



Industrie- und Handelskammer
Heilbronn-Franken

PRESSEGESPRÄCH KOMPETENZZENTRUM LOGWERT IN HEILBRONN

STIMMEN DER UNTERNEHMEN

Erstmals in der Geschichte der Menschheit stehen wir vor der Herausforderung, eine Urbanisierung mit bald sieben Milliarden Stadtbewohnern weltweit aktiv mit den richtigen Lösungen für eine zukunftsfähige Entwicklung zu gestalten. Nachhaltigkeitsziele sind für die Städte von morgen entscheidend, aber zusätzliche Dimensionen wie Resilienz oder Wandlungsfähigkeit gegenüber zunehmender Extremsituationen und sich verändernder Rahmenbedingungen erfordern neue Herangehensweisen, Strategien und Infrastrukturen. In diesem Kontext erhält die Region Heilbronn-Franken mit LOGWERT eine hochkarätige Forschungseinrichtung, um uns den logistischen Herausforderungen der Zukunft zu stellen.

[Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h. c. Dieter Spath](#)
Vorsitzender des Vorstands der Wittenstein AG und
Sprecher der Nationalen Plattform Zukunftsstadt

Weltweite Trends wie Ressourcenknappheit, Urbanisierung, Digitalisierung und Vernetzung stellen unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Sie beeinflussen schon heute die Mobilität von morgen. Audi begegnet diesen Anforderungen mit nachhaltigen Konzepten wie der Audi e-tron und g-tron Technologie. Das Unternehmen setzt dabei auf einen ganzheitlichen Ansatz, der Produktion und Logistik mit einschließt. Zusätzlich wird das Auto immer mehr zum „Mobile Device“ auf vier Rädern. Connectivity ist der Schlüssel zum Auto der Zukunft und damit integraler Bestandteil des Premium-Mobilitätsangebotes von Audi. Mit LOGWERT bekommt der Automobilstandort nun einen weiteren anwendungsnahen Wissenschaftspartner für die Erforschung der Mobilität von morgen.“

[Fred Schulze](#)
Werkleiter Audi Neckarsulm

Die Infrastruktur von heute wird den logistischen Anforderungen von morgen nicht mehr gerecht. Neben einem gezielten Ausbau der Infrastruktur benötigen wir aber auch neue logistische Konzepte. Diesen Ansatz verfolgt das Kompetenzzentrum LOGWERT. Gerade für unsere Region, deren Industrie- und Handelsunternehmen besonders von funktionierenden Lieferketten abhängig sind, ist die Gründung von LOGWERT daher ein Glücksfall.

[Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth](#)
Vorsitzender des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe

In der Transportlogistik und insbesondere im Straßengüterverkehr, werden Innovationen oftmals von ideologisch besetzten Vorurteilen verhindert. Durch die Forschungsarbeit von LOGWERT erhoffe ich mir eine Versachlichung der Thematik. Dass sich nun Fraunhofer am Standort Heilbronn mit dem Thema Logistik auseinandersetzt, werte ich als Bestätigung für die ausgezeichnete Arbeit, die die Hochschule Heilbronn seit über 40 Jahren im Bereich Verkehrsbetriebswirtschaft leistet.

[Roland Rüdinger](#)
Geschäftsführer Spedition Rüdinger, Krautheim
IHK Vizepräsident
Vorsitzender des IHK-Verkehrsausschusses